

Billy Joel sagt alle Konzerte ab - kämpft gegen gefährliche Hirnerkrankung!

Billy Joel sagt alle Konzerte ab, nachdem bei ihm Normaldruckhydrozephalus diagnostiziert wurde. Genesung unklar.



Madison Square Garden, 10010 New York, USA - Billy Joel, der 76-jährige US-Sänger und Pianist, hat bekannt gegeben, dass er alle bevorstehenden Konzerte absagt. Der Grund für diese Entscheidung ist eine Diagnose von Normaldruckhydrozephalus (NPH), auch bekannt als Altershirndruck. Diese Erkrankung führt zu einer Ansammlung von Nervenwasser im Gehirn und übt Druck auf die Nerven aus, was neurologische Symptome zur Folge hat. Zu den häufigen Beschwerden zählen Gleichgewichtsstörungen, Seh- und Hörprobleme, die sich bei Joel in letzter Zeit verstärkt haben, insbesondere nach seinen jüngsten Auftritten. Mit dieser Information hat Billy Joel sein Team veröffentlicht und sich persönlich an seine Fans gewandt, um sich für die Enttäuschung

zu entschuldigen [reports saechsische.de](https://www.reports.saechsische.de) und [krone.at](https://www.krone.at).

Joel wird sich auf ärztlichen Rat einer speziellen Therapie unterziehen, während er sich von dieser Erkrankung erholt. Ein genauer Zeitrahmen für seine Rückkehr auf die Bühne wurde bislang nicht kommuniziert, was die Unsicherheit unter seinen Fans verstärkt. Bereits im März hatte der Musiker aus gesundheitlichen Gründen einige Konzerte seiner Tour verschieben müssen, und erst im Juli des Vorjahres hatte er eine zehnjährige Konzertreihe im Madison Square Garden nach beeindruckenden 150 Auftritten abgeschlossen.

Normaldruckhydrozephalus und seine Auswirkungen

Normaldruckhydrozephalus ist eine besondere Form des Hydrozephalus und wird in der Regel durch eine chronisch verzögerte Resorption des Hirnwassers charakterisiert, ohne dass dabei ein dauerhaft erhöhter Hirndruck besteht. Diese Erkrankung tritt häufig im siebten Lebensjahrzehnt auf und betrifft bevorzugt Männer. Zu den Symptomen zählen Gangstörungen, depressive Verstimmungen, Harninkontinenz und kognitive Beeinträchtigungen. Interessanterweise zeigen Studien, dass 88 % der Patienten unter Gangstörungen leiden [laut neurochirurgie.insel.ch](https://www.laut-neurochirurgie.insel.ch).

Die Behandlung von NPH kann durch verschiedene chirurgische Eingriffe erfolgen, die darauf abzielen, die Liquorableitung zu verbessern. Der häufigste Eingriff ist die Implantation eines Ventrikuloperitonealen Shunts (VP-Shunt), der überschüssiges Hirnwasser ableitet. Studien zeigen, dass 83 % der Patienten sechs Monate nach einer Shunt-Implantation eine objektive Verbesserung ihrer Gangfähigkeit erfahren.

Die Kombination von Joels Diagnose und den allgemeinen Informationen über NPH gibt einen eindrucklichen Einblick in die Herausforderungen, denen sich der Musiker nun gegenüber sieht. Während er mit den gesundheitlichen

Problemen kämpft, bleibt die Unterstützung seiner Fans ein wichtiger Lichtblick, da er sich darauf hofft, bald wieder auf die Bühne zurückkehren zu können.

Details	
Vorfall	Gesundheitskrise
Ursache	Normaldruckhydrozephalus
Ort	Madison Square Garden, 10010 New York, USA
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.saechsische.de• www.krone.at• neurochirurgie.insel.ch

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de